

## Im kleinen Grosses bewirken: Ein Beispiel zivilgesellschaftlichen Engagements

Täglich lesen und hören wir aus den Medien über das aktuelle Flüchtlingsdrama, welches rund um uns herum seinen Lauf nimmt. Tagtäglich sind wir mit Bildern von Menschen konfrontiert, die aus ihrer Heimat flüchten mussten und in unserem Land eine neue Lebensgrundlage suchen. Gleichzeitig wissen wir, dass staatliche Angebote oftmals begrenzt sind und nicht alle Beratungs- und Hilfsbedürfnisse von Flüchtlingen abdecken können und dass ein wichtiger Teil der Integration in der Nachbarschaft und im Privatleben stattfindet.

Manchmal hilft wenig viel. Mit etwas Engagement können wir, die Zivilgesellschaft, viel erreichen und einen wichtigen Beitrag zu einem friedlicheren Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen leisten. Wir können Menschen aus anderen Ländern und Kulturen helfen, sich bei uns zurecht zu finden, unsere Sprache zu lernen und ein Teil unserer Gesellschaft zu werden. Wir können die so wichtige gegenseitige Akzeptanz fördern und Verständnis füreinander entwickeln.

Das Khora Haus in Griechenland ist ein Beispiel eines solchen zivilgesellschaftlichen Engagements. Das Khora Haus ist ein 7-stöckiges Community Zentrum in Athen, in welchem für Flüchtlinge verschiedene spezifische Dienstleistungen angeboten werden. Im Community Zentrum gibt es beispielsweise drei Klassenzimmer, in denen täglich rund 30 Sprachlektionen stattfinden, einen Computerraum mit Informatikunterricht, eine Zahnarztpraxis, ein Café, eine grosse Küche in welcher bis zu 1000 Mahlzeiten täglich zubereitet werden, einen Raum für Frauen, Kinderbetreuung, rechtliche Beratung, Information und vieles mehr. Diese Dienstleistungen decken grundlegende Bedürfnisse der geflüchteten Menschen ab und unterstützen Neuankömmlinge dabei, sich in einem neuen Land und einer neuen Kultur zurecht zu finden.

Genauso wichtig ist es aber, dass das Community Zentrum Raum für interkulturelles Leben bietet. Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion können im Khora Haus von- und miteinander lernen, zusammen arbeiten, gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen. Durch den Austausch auf Augenhöhe können neue Denkweisen und kreative Ideen entstehen und umgesetzt werden. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass die Talente und Fähigkeiten aller erkannt, wertgeschätzt und genutzt werden.

Damit Hilfe als wechselseitige Interaktion, als Zusammenarbeit und nicht als lineares, einseitiges Verhältnis zwischen Gebern und Empfängern verstanden wird, müssen Geflüchtete die Möglichkeit besitzen, ihre Situation aus eigener Kraft verbessern zu können. Unser Zentrum wird deshalb von geflüchteten Menschen und europäischen Helferinnen und Helfer gemeinsam gemanagt. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen. Damit auch Geflüchtete als eigenständige und autonome Menschen anerkannt werden, die individuelle Bedürfnisse und Wünsche so-

wie eine eigene Stimme besitzen, werden Sitzungen und Entscheidungsfindungsprozesse stets übersetzt und wöchentlich von andern Beteiligten unterschiedlicher Herkunft geleitet.

Die Solidarität mit Geflüchteten spielt eine wichtige Rolle bei der langfristigen Gestaltung einer inklusiveren Gesellschaft. Das Engagement aktiver Bürgerinnen und Bürger kann längerfristig bewirken, dass geflüchtete Menschen als Teil unserer Gesellschaft und als Mitbürgerinnen und Mitbürger anerkannt werden.

In dem wir Austauschplattformen schaffen, können wir Brücken zwischen den geflüchteten Menschen und der Aufnahmegesellschaft bauen und eine Basis zur ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ schaffen. Zudem können wir „problematische“ Gesetze und Ungerechtigkeiten thematisieren, strukturelle Veränderungen fordern und so aktiv auf die Gestaltung des Zusammenlebens einwirken. Indem wir uns mit weiteren engagierten Bürgerinnen und Bürgern verbinden, können wir wichtige Netzwerke zwischen Gleichgesinnten aufbauen und uns gemeinsam für eine Gesellschaft stark machen, die auf Akzeptanz und Verständnis gegenüber unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Weltanschauungen beruht.

Liska Bernet  
Verein Khora  
[www.khora-athens.org](http://www.khora-athens.org)